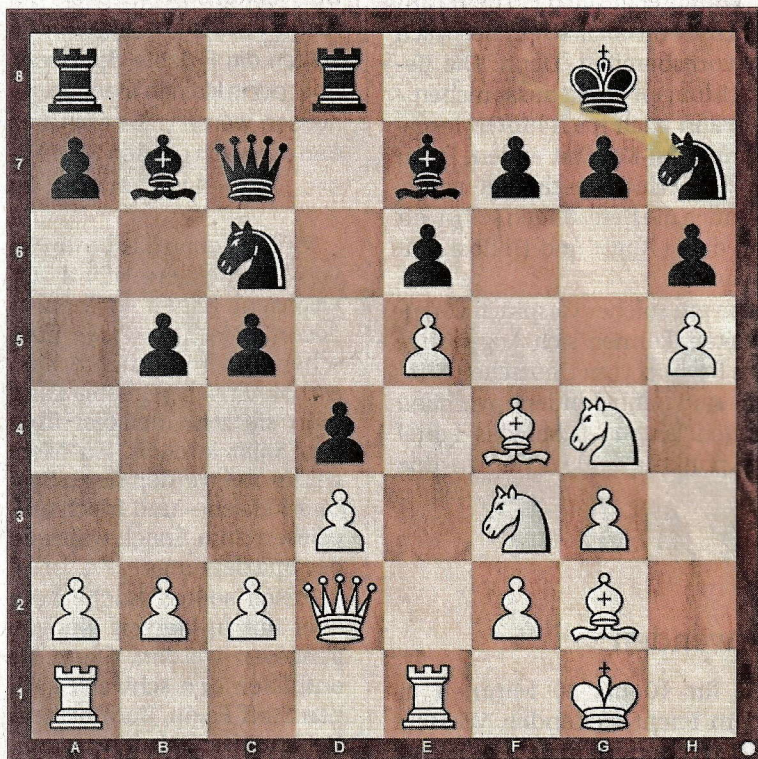


Heute

Beim 10. Arberschachfestival in Bodenmais kam eine neue ChessBase-Funktion zur Geltung. Die Version 17 der bekannten Datenbanksoftware kann einen Schönheitspreis „errechnen“. Ein hoher Anspruch, die schönste Partie eines Turniers zu finden, wo jeder was anderes darunter versteht. Den Preis in Form eines Mega-Datenbankpaketes im Wert von 300 Euro bekam der Belgier Jimmy Hoorebeke (ELO 1733) für seinen königsindischen Angriff gegen Dr. Theo Schleich (ELO 1898). Der Schönheit keinen Abbruch machten auch beidseitige Fehler. Sehen Sie selbst, Weiß am Zug.



Die Lösung

Spielzug
 17.Lxh6; gxh6 18.Dxh6 Lf8 19.Sf6+ ? [objektiv besser ist 19.Df4 Se7 20.Sg5 Sf5 21.Le4 mit unklarem Spiel] 19...Sxf6 20.Dg5+ Kh7 21.exf6 Sb4 ? [21...Lh6 22.Dg4 Tg8 mit Vorteil für Schwarz] 22.Txe6 ! fxe6 23.Dg6+ Kh8 24.Sg5 Lg7 [24...Td7 25.f7] 25.Dh7 matt 1-0

Verlauf: 1.e4 e6 2.d3 d5 3.Sd2 c5 4.Sgf3 Sc6 5.g3 Sf6 6.Lg2 Le7 7.0-0 0-0 8.Te1 b5 9.e5 Sd7 10.Sf1 Lb7 11.h4 Dc7 12.Lf4 Tfd8 13.S1h2 Sf8 14.h5 h6 15.Dd2 d4 16.Sg4 Sh7